

falsche Lehrerausbildung?

Beitrag von „madhef“ vom 30. Oktober 2019 18:08

Zitat von Bolzbold

Ich denke, hier machen wir ganz schnell dicht.

Wäre eigentlich schade. Sicher sind die Aussagen in diesem Text sehr generalisierend, gänzlich verneinen kann ich diese jedoch nicht.

Das Spannungsfeld akademische Ausbildung vs. praktische Tätigkeit hat man durchaus in vielen Bereichen auch außerhalb der Schullandschaft schon seit langem erkannt. Gänzlich von der Hand zu weisen ist es nicht. Letztlich brauchen wir in den Schulen verschiedene Arten von Typen und Backgrounds. Ein Grund warum ich z.B. durchaus auch Quereinsteiger* begrüße. Diese betrachten das Eine oder Andere regelmäßig in einem anderen Licht und bringen Kenntnisse und Fähigkeiten mit, die in der klassischen Lehrerausbildung nicht zu finden sind.

Lehrer in dualer Ausbildung... nunja... das wird wohl auch in Zukunft nicht werden (Stichwort: Akademisierung von Lehrberufen). Ich könnte mir jedoch -neben den existierenden- noch weitere Alternativlaufbahnen vorstellen.

*Von denen sind einige trotz gänzlich anderer Ausbildung weitaus besser für den Lehrerberuf qualifiziert als welche mit klassischer Ausbildung